

# Bildunterschriften

## Bild



Hagemeister\_Y  
House\_01.jpg

## Bildunterschrift

Das „Y“-House in Cambridge überzeugt mit seiner außergewöhnlichen Formgebung. Aus einer Mittelachse heraus entfalten sich verschiedene Nutzungszonen.

Foto: Richard Chivers



Hagemeister\_Y  
House\_02.jpg

Spiel mit Raum und Licht: Ein zentraler, mit zweigeschossiger Höhe versehener Raum bildet einen Wohn-, Küchen- und Essbereich. Dieser wurde so konzipiert, dass er im Sommer die intensive Sonne abschirmt.

Foto: Richard Chivers



Hagemeister\_Y  
House\_03.jpg

„Der Weimar-Klinker hat ein länglicheres Format als der hier sonst übliche Ziegel und auch seine Farbe bringt einen eigenen Akzent ein“, sagt Projektarchitekt Robin Dryer von chadwickdryerclarke studio in Cambridge.

Foto: Richard Chivers



Hagemeister\_Y  
House\_04.jpg

Harmonisierender Materialmix: Eine Kombination aus Ziegelsockel und eine mit Nadelholzpaneelen beschichteten zweiten Geschossebene dominiert die Eingangsseite des Wohnhauses.

Foto: Richard Chivers

## Bildunterschriften



Hagemeister\_Y  
House\_05.jpg

Das zweigeschossige Wohnhaus steht auf einem Eckgrundstück. Das Gebäude wurde so konzipiert, dass es vor Blicken aus der Nachbarschaft schützt und sich in die Landschaft öffnet.

Foto: Richard Chivers



Hagemeister\_Y  
House\_06.jpg

Vom Wohnbereich aus gelangt man über große verglaste Schiebetüren auf eine erhöhte Terrasse und in den Garten.

Foto: Richard Chivers



Hagemeister\_Y  
House\_07.jpg

Die teils verklinkerten Innenwände lassen das Außen und Innen miteinander verschmelzen. Sie führen Farbe und Fugenbild der Außenfassade gezielt fort.

Foto: Richard Chivers